

AV Binner beantwortet eine Anfrage aus dem Umweltausschuss bezüglich der Auswirkung der Trockenheit auf unsere städtischen Bäume dahingehend, dass gerade im Bereich der Altbäume (Buchen auf dem Friedhof) schon massive Schadsymptome zu erkennen seien. Im Bereich der Straßenbäume entlang der B55 müsse mit einem vermehrten Ausfall zu rechnen sein.

Man könne davon ausgehen, dass 75-80 % der Bäume insgesamt Schäden durch Trockenheit und Umwelteinflüssen aufweisen.

Wie sich der diesjährige extrem trockene Sommer auf unsere Bäume auswirke, könne man erst mit Beginn der nächsten Vegetationsphase im Frühjahr 2023 erkennen.

Die Anregungen von Stv. Bonrath und Stv. Hoene, die Straßenbäume entlang der B55, mit Hilfe von Bewässerungsrohren, die in den Boden getrieben werden und Anbringung von Wassersäcken an jungen Bäumen, zu gießen, werden aufgenommen.